

PRESSESPIEGEL

Sa., 10.05.2025



SAMSTAG 10.5.2025 **KOSTENLOS**
NORDERNEYER
MORGEN JEDEN MORGEN ALLES
 VON DER INSEL



Jan Weer meent:

Ein windiger Wirbel über der Nordsee bringt weiterhin klare, aber auch kühle Luft zu uns. Immerhin lässt sie das Wasser da, wo man es vermutet, nämlich im Meer.

Hochwasser ist heute um 11.09 + 23.19 Uhr (So. 11.44 + 23.55 Uhr), **Niedrigwasser** um 5.09 + 17.32 Uhr (5.50 + 18.11 Uhr). **Wassertemperatur:** 12 Grad.

SA: 5.38 Uhr; **SU:** 21.18 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Ärztlicher Notdienst

Sa.: MVZ/Dr. Scheibel, Adolfsreihe 2, Tel. 0 49 32 / 4 04

So.: MVZ/Dr. Martyniak, Adolfsreihe 2, Tel. 0 49 32 / 4 04

Apotheken-Notdienst

Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12, Tel. 0 49 32 / 5 88

Anzeigen

Betten zählen und Bürokratie



Kurdirektor Wilhelm Loth berichtete am Dienstag über Gästezahlen, Projekte und Hürden in der Umsetzung. Foto: Linke

(dol) – Eine gute Buchungslage für die ersten Monate in 2025 durfte Kurdirektor Wilhelm Loth am vergangenen Dienstagabend in seinem Bericht im Rahmen der Sitzung des städtischen Wirtschaftsausschusses verkünden. Mehr als 847.000 Übernachtungen und knapp 36.000 Tagesgästen verzeichnete das Staatsbad in den Monaten Januar bis einschließlich April, was einem Plus von acht und elf Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, wobei schon durch die Verschiebung der Feiertage die Zahlen nur bedingt vergleichbar sind.

„Das Feedback der Hoteliers ist deutlich besser als das der Ferienwohnungen“, so Loths Einschätzung: „Sicherlich hat das gute Wetter

im Februar und März dazu beigetragen, dass viele kurzfristige Besucher da waren.“ Zwar habe er Gespräche mit unterschiedlichen Anbietern geführt und „ich habe das Gefühl, dass nicht wenige sagen, es ist weniger als im Vorjahr“, so Loth: „Die Zahlen, die wir haben, sagen deutlich etwas anderes. Es wäre interessant zu wissen, wie viele Betten wir tatsächlich auf Norderney haben, ob es mehr geworden sind in den letzten Jahren. Sie werden weder gezählt noch überprüft und ich halte das für außerordentlich schwierig. Wir wollen uns aufstellen für die Zukunft, wissen aber noch nicht mal, wie groß oder klein unser Angebot überhaupt quantifiziert ist.“

>> Mehr dazu auf Seite 2

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

Samstag, 10. Mai

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Morgan Finlay, Kurplatz

9 Uhr, Kinderfrühstück mit Kindergottesdienst, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Verwenden statt Verschwenden (fertig gepackte Tüten), Grundschulmensa, Jann-Berghaus-Str.

10.30 Uhr, Stadtführung - familienfreundlich und barrierefrei -, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (10 €, Restkontingent gibt es ggf. beim Stadtführer direkt)

12 Uhr, Fünf Minuten Schweigen für den Frieden, Poststr. (Seehunde)

14 bis 17 Uhr, Awo-Bücherflohmarkt und Flohmarkt, Marienstraße 14

14 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

17 Uhr, Zeit zum Gespräch im Strandkorb, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

18.30 Uhr, Messfeier, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

20 Uhr, Du meine Seele singe - Konzert für Sopran und Orgel, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Kino im Kurtheater: 15 Uhr, Schneewittchen, 18 Uhr, Ein Minecraft Film, 21 Uhr, Eden

>> Mehr dazu auf Seite 5

inseltouristik
 CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge

Sonntag, 11. Mai 2025

Erlebnisfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 11.00 h | an 12.30 h
 Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

Montag, 12. Mai 2025

Tagesfahrt nach Baltrum

Norderney ab 09.00 h | an 14.45 h
 Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

www.inseltouristik.de
 Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



Unten links

Die Entenfamilie hat ein würdiges Zuhause gefunden: Alle zehn Minuten stehen die Gastgeber Patrouille, damit weder die Möwen noch der familienunfreundliche Erpel dem Nachwuchs etwas anhaben können. Jetzt heißt es durchhalten, sind ja nur ein paar Wochen – acht oder so.

Anzeigen

FREIGETRÄNKE
 Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
 NORDERNEY

Ab 21 Jahren. Ausweispflicht. Gläserpaß kann dafür machen. Infos unter: www.dieck-dein-spa.de

Werkstattkonzert mit dem Teatime-Orchester

Norderney – Das Teatime-Orchester des Stadtorchesters Feuerwehr Norden gibt in Kooperation mit der Young Band und dem Windorchester der KGS Norderney am morgigen Sonntag um 15 Uhr in der Schulaula zum Abschluss ihres Probenwochenendes ein kleines Werkstattkonzert in der Aula der Kooperativen Gesamtschule. Es werden Stücke aus Rock, Pop, Film und Musicals zu hören sein! Der Eintritt ist kostenfrei.

Anzeigen

Tätigkeit Rezeption/ Empfang Hotel gesucht
90 - 100 Stunden/Monat,
bin flexibel und motiviert.
Kontakt 0160-930 69 130
keine Gastro
kein Einzelhandel

Suche
Pelzmantel o. -jackete,
Porzellan, Zinn,
Massivholzmöbel
0157 – 55484656

Talofa Imbiss
Mo. - So. 12:00 - 21:00
Burger, Chicken Wings und mehr
Poststr. 7
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Alle Ausgaben auf
www.nomo-norderney.de



Markus Forner
Ihr Partner für
Finanzierungen &
Immobilien-Verkauf.

01516 5532 656
info@forner-immofinanz.de
forner-immofinanz.de

Betten zählen und Bürokratie

Fortsetzung von Seite 1

App und bargeldlos gut angenommen

In seinem Bericht ging der Kurdirektor auch auf aktuelle Projekte des Staatsbades ein. Mit über 5.000 Downloads ging zum Monatsanfang die Norderney-App erfolgreich an den Start, über die auch Fahrtickets und der Gästebbeitrag gebucht und bezahlt werden können. Vierzig Prozent unserer Gästebbeiträge werden schon jetzt tatsächlich digital im Vorfeld gezahlt, etwa über die staatsbadeigene Webseite: „Das sind Gelder, die wir im Frühjahr haben und nicht mehr wie sonst immer dann, wenn der Gast auf der Insel ist. Digitalisierung, egal wie man dazu steht, ist ein wichtiges wirtschaftliches Thema.“ Ebenfalls „im Großen und Ganzen gut angenommen“ wird laut dem Kurdirektor die Umstellung des Staatsbades auf die weitgehend bargeldlose Zahlung seiner Angebote.

Bürokratische Hürden

In der Planung ist das Staatsbad derzeit für eine Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen

Freibadgelände am Weststrand, für das das Unternehmen einen Förderantrag gestellt hat. Zudem ist für dieses Jahr die Aufstellung von mobilen Arbeitsstätten, sogenannten „Work Spaces“, in Form von Tiny-Häusern vorgesehen.

Loth wandte sich in seinem Bericht zudem direkt an Jelto Müller, der als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich, der ebenfalls an der Sitzung teilnahm und die Arbeitsbereiche seines Unternehmens vorgestellt hatte, um ihn auf hohe zeitliche Verzögerungen und Schwierigkeiten in Genehmigungsverfahren hinzuweisen.

Loth: „Wir stellen fest, dass es für uns immer schwieriger wird, Maßnahmen in der Umsetzung aufgrund hoher bürokratischer Hürden hinzubekommen. Dieses Thema behindert uns nicht nur, sondern verhindert mittlerweile auch viele Dinge. Wir liegen bei einem Bebauungsplan für die Strände bei drei Jahren, wo eigentlich der Ansatz sein soll, eine vernünftige Flexibilität hinzubekommen, damit man eben nicht mehr Sand ständig von A nach B schieben muss.“

Dieses Sandaufschütten müssen wir uns dadurch, dass der B-Plan drei Jahre dauert, jedes Jahr neu genehmigen lassen mit irgendwelchen gutachterlichen Tätigkeiten, die einen Haufen Geld kosten. Ich muss für zwei Tiny Spaces, die sogar Räder haben, über zwei Jahre einen Bauantrag stellen und auch für eine Silvesterfeier, weil ich dort in einem Veranstaltungszentrum mehr Menschen habe als im Rest des Jahres. Dann frage ich mich: Wozu soll das gut sein?“

Dieser bürokratische Alltag verhindere ein effizientes Arbeiten „und dass man Dinge auch irgendwann mal vom Tisch kriegt“, so der Kurdirektor weiter: „Auch wird immer per se unterstellt, dass man irgendwas gegen die Regeln tun möchte und deshalb wirklich bis in die kleinste Kleinigkeit hinein kontrolliert und überprüft. Man verliert ein kleines bisschen Lust für Innovationen und dazu, Dinge neu zu denken. Ich weiß, dass das auch in vielen anderen Destinationen mittlerweile ein riesiges Thema ist. Es wird Zeit, dass sich die Orte mit diesem Thema auseinandersetzen.“

Choralkantate und Psalmen

Norderney – Unter dem Titel „Die Vielfalt der musikalischen Formen“ gestalten Judith Wiesebrock (Sopran) und Stefan Viegelahn (Orgel) am heutigen Samstag ein Konzert in der evangelischen Inselkirche. Im Zentrum des Abends steht eine Choralkantate von Gunther Martin

Göttsche über ein Lied von Paul Gerhardt. Ergänzt wird das Programm durch Psalmvertonungen von Dvorak und Becker sowie Gesangbuchlieder aus der Sammlung Bach/Schemelli.

Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anzeigen



Seebestattungen vor Norderney und Juist
PaxMare Seebestattungsreederei
info@seebestattungen-paxmare.de
Tel.: 02922-90 900 18



Anzeigen

BEI SCHOTTI
Am Theaterplatz
erwartet Sie eine feine Auswahl
frischer Fisch- u. Fleischgerichte.
Norddeutsche Küche!
Reservierung möglich: 04932/935 877

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.700 Exemplare.

Was liegt an?

Sonntag, 11. Mai

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Morgan Finlay, Kurplatz

9 Uhr, Kindergottesdienst, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Südwesthorn 2

10 Uhr, Gottesdienst, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

11 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad - Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (8€/4€)

11 bis 12 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

14 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Wunderschöner, 20 Uhr, Das Licht

Anzeigen

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

www.neytaxi.de



Jona-Berghaus-Str.11

MONTAG-FREITAG
12:00-14:00
17:00-01:00

SAMSTAG & SONNTAG
17:00-01:00

Mittwoch Ruhetag

Der Frühling isst Spargel

Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülwallee 8 • 04932-8010

Frühlingsfest feiert Vielfalt



Flaggen aus 16 Nationen wehten auf dem Frühlingsfest der Kita am Kap. Fotos: Pape

(ape) – Bunte Flaggen, kreative Spielstationen und viel Bewegung: Die Kita am Kap hat am Donnerstagnachmittag ihr Frühlingsfest gefeiert – und dabei die kulturelle Vielfalt der Einrichtung in den Mittelpunkt gestellt.

„Für jedes Kind, für jede Nationalität in unserem Kindergarten steht heute eine Flagge“, erklärte Kita-Leiterin Anja Göhn. Insgesamt 16 Nationen sind in der Kita vertreten. Passend dazu konnten Kinder beim Flaggen-Memory, beim Entenangeln mit Länderzuordnung oder bei Sprachrätseln ihr Wissen spielerisch erweitern. Dazu gab es Bewegungsspiele wie Schiff-Aufrollen, Dosenwerfen und ein kleines „Autorennen“.

Anzeigen

www.nomo-norderney.de



Drei Kinderkunstwerke gingen in die Versteigerung und brachten insgesamt 400 Euro.

Ein Höhepunkt war die Versteigerung von drei Kunstwerken zum Thema Hundertwasser. Die Kinder hatten sich vorab mit dem Werk des Malers und Architekten Friedensreich Hundertwasser auseinandergesetzt. Die drei Werke wechselten in der Versteigerung die Besitzer für insgesamt 400 Euro und Göhn weiß, warum das so ist, denn mit Stolz erklärte sie: „Wir arbeiten einfach mit dem, was wir bekommen – und sind dann mit viel Herzblut dabei“.

Sportliches

Samstag, 10. Mai

12 Uhr, Fußball: D-Junioren
TuS Norderney II - Süderneulander SV II

14 Uhr, Fußball: Herren
TuS Norderney - VfB Uplengen

Anzeigen

Fewo frei
24.05.-05.06.2025
2-4 Personen
Tel. 04932-92890

NEU! Permanent Bracelets & handgefertigter Schmuck
He! Jewels, Herrenpfad 2

RESTAURANT ATHEN
WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 • HS2-Passage • Bülwallee 2

Vertrauenswürdige Mieter gesucht?

GmbH übernimmt Mietvertrag für ruhige Mitarbeitende, zuverlässig und pünktlich.

Tel. 0179-1266111

OPEN SHIP

IHR SEID EINGELADEN!

Lerne unser Schiff & unsere Crew kennen! Tombola, Hüpfburg, Speisen & Getränke - alles je 1,- Euro. Alle Einnahmen werden an die Norderneyer A. & E. Korus-Stiftung gespendet.

Samstag, 10. Mai, 16.30 bis 20 Uhr
Meine Fähre-Anleger, Südstrand

MEINE FÄHRE

Reederei Meine Fähre GmbH | Poststrasse 5 | 26548 Norderney

OKTOPUSSY

New Wave

ROOFTOP-BEATS

10. Mai / 15:00 - 22:00 Uhr

Genieße Deinen Sundowner-Drink bei einem Live-Set von DJ Kay und dem atemberaubenden Blick über Norderney.

LUISENSTR. 13-15 • 26548 NORDERNEY • NEW-WAVE.DE

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Sonnabend, 10. Mai 2025

Einzelverkaufspreis 1,60 Euro / Nr. 108

Heute  14° Morgen  19°

30% Regenwahrscheinlichkeit  Nord Stärke 3

HOCHWASSER NORDERNEY
10. Mai: 11.19 Uhr 23.33 Uhr
11. Mai: ----- 12.00 Uhr

LEUCHTFEUER

Die Eisheiligen

Am Montag beginnen die Eisheiligen und enden mit der „Kalten Sophie“ am Donnerstag. Bauernregeln wie „Pflanze nie vor der Sophie“ lassen sich statistisch nicht belegen und der wahre Kern der Regel ist, dass so späte Kälteeinbrüche keineswegs ausgeschlossen sind und es immer wieder zu Nachtfrost kommen kann, so wie im vergangenen Jahr.

VOR 25 JAHREN

Havarie

Neun Seemeilen, also rund 17 Kilometer nördlich von Norderney, geriet ein Motorsegler mit zwei Ehepaaren aus Nordrhein-Westfalen in Seenot. Der Seenotkreuzer „Bernhard Gruben“ kam dem Havaristen zu Hilfe und nahm das Boot in Schlepp und brachte die Familien an Land.

VOR 50 JAHREN

Zweimotorig

Die Frisia-Luftverkehr Norddeich, eine Tochter der Inselreederei, fliegt nun auch zweimotorig nach Norderney. Mit der Indienststellung eines Flugzeugs vom Typ „British Norman Islander“ wird der Anflug noch komfortabler. Ein Schritt für eine optimierte Beförderung.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Am Hafen 5
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



Führungen durch die Poppe-Folkerts-Ausstellung

Besonders die Persönlichkeit des Malers und seine Verbundenheit mit der Insel werden erläutert

NORDERNEY Anlässlich des 150. Geburtstags von Poppe Folkerts (1875–1949) lädt das Museum Nordseeheilbad Norderney in Kooperation mit der Poppe-Folkerts-Stiftung und der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum zu einer Führung durch die Jubiläumsausstellung ein. Während der Führung erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in das umfangreiche Werk des auf Norderney geborenen

Künstlers. Gezeigt werden rund 120 Gemälde, darunter kraftvolle Seestücke, stimmungsvolle Landschaften sowie charakteristische Porträts. Die Führung stellt nicht nur das künstlerische Werk in den

Fokus, sondern beleuchtet auch die Persönlichkeit des Malers, seine tiefe Verbundenheit mit Norderney sowie seine bis heute sichtbaren Spuren im Stadtbild – vom Stadtwappen bis zur Inselflagge. Besucher er-

wartet ein Rundgang durch die „Lebenswelt Folkerts“, für den das Meer mehr war als nur Motiv – es war Teil seiner Identität. Zwei Termine gibt es im Mai: Dienstag, 13. Mai, und Freitag, 23. Mai, jeweils um 10.30 Uhr.

Freie Wähler fordern Akteneinsicht

Zweckentfremdungssatzung: FWN-Fraktion zweifelt Einschätzung der Aufsichtsbehörde an

Die Situation um die Zweckentfremdungssatzung spitzt sich immer mehr zu und wird dadurch für den juristischen Laien immer weniger nachvollziehbar. Nachdem im Dezember vergangenen Jahres eine Neufassung des Satzungstextes mit knapper Mehrheit im Rat der Stadt angenommen wurde, schaltete Bürgermeister Frank Ulrichs wegen erheblicher rechtlicher und inhaltlicher Bedenken die Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich ein. Diese bestätigte die Einschätzung von Verwaltungschef und Bauverwaltung. Die Aufsichtsbehörde stellte in einer ausführlichen rechtlichen Stellungnahme fest, dass wesentliche Regelungen der vom Rat beschlossenen Satzung den gesetzlichen Rahmen überschreiten. Diese sei darum rechtswidrig (wir berichteten).

FWN hält an Meinung fest

Jetzt reagieren die Freien Wähler Norderney (FWN). Sie halten die Darstellung



Wohnraum auf der Insel ist knapp. Die Zweckentfremdungssatzung soll helfen.

Foto: Noun

der Kommunalaufsicht für „sachlich und rechtlich unzutreffend“, wie es in einer Pressemitteilung der FWN heißt. Die Freien Wähler sind von der Rechtmäßigkeit der Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum nach wie vor überzeugt. Möglicherweise sei die Kommunalaufsicht nicht ausreichend informiert worden und nur aufgrund einer „unvollständig von der Stadt zur Verfügung gestellten Aktenlage“ zu ihrer Ein-

schätzung gelangt, dass die Satzung rechtswidrig sei.

Antrag auf Akteneinsicht

Das ist harter Tobak, denn zwischen den Zeilen schwingt hier der Vorwurf des vorsätzlichen Handelns mit. Die FWN hat nun einen Antrag auf Akteneinsicht bei der Stadt gestellt. Die Freien Wähler möchten sämtliche Akten und Unterlagen überprüfen, die in Zusammenhang stehen mit der Kommunikation der Stadt Nor-

derney und der Kommunalaufsicht inklusive aller Schriftwerke, Vermerke und Aktennotizen.

Die Fraktion begründet ihren Antrag mit der ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rat. Die Akteneinsicht diene der Kontrolle der Verwaltung und zur Klärung von „möglichen Informationsdefiziten“ aufseiten der Kommunalaufsicht. Nach Auffassung der Fraktion gehen die Ausführungen der Kommunalaufsicht zu den ungenehmigten

Altfällen von Ferienwohnungen auf Norderney vor 2015 am Kern „der tatsächlichen Sach- und Rechtslage“ vorbei, schlussfolgert die FWN in ihrem Antrag.

Wie geht es jetzt weiter?

Wie es jetzt weiter geht, ist schnell beantwortet: langsamer. Zuerst muss die Stadt bewerten, ob die angeforderten Dokumente tatsächlich herausgegeben werden dürfen oder ob Schutzrechte oder andere gesetzliche Einschränkungen bestehen. Das kann Zeit in Anspruch nehmen. Falls die Stadtverwaltung sich gegen die Akteneinsicht wehrt, könnte dies zu einem juristischen Verfahren führen, in dem ein Verwaltungsgericht entscheiden muss. Solche Verfahren können Wochen oder Monate dauern. Falls sich nach diesen Kapielen herausstellt, dass der Ratsbeschluss tatsächlich rechtswidrig ist, müsste er formal aufgehoben werden. Möglicherweise wäre eine erneute Beratung oder ein korrigierter Beschluss durch den Stadtrat erforderlich. bos



Übung mit Drehleitern

Am Dienstag führte die Norderneyer Feuerwehr eine Übung am Hotel Georgshöhe durch. Bei der Aktion wurde eine Situation simuliert, bei der es galt, verletzte Personen zu bergen. Als „Verletzte“ stellten sich dabei Jugendliche der Norderneyer Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Stadtbrandmeister Ralf Jürrens war mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden und den vielen Schaulustigen, die die Einsatzstelle säumten, boten sich interessante Eindrücke.

Ausflugsfahrten fallen aus

NORDERNEY Aufgrund von anstehenden Reparaturarbeiten entfällt die Fahrt zu den Seehundbänken am Mittwoch, 14. Mai. Ebenfalls ausfallen wird die Tour von Norderney nach Juist am Freitag, 16. Mai, das das eingesetzte Schiff im Linienverkehr gebraucht wird, wie die Reederei Norden-Frisia mitteilt. Alle anderen Fahrten, wie der Schiffsausflug zu den Seehundbänken oder die Tagesausflüge nach Baltrum und Borkum, sollen ohne Einschränkungen stattfinden.

10. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Eine barrierefreie Stadtführung beginnt vor dem Haupteingang des Conversationshauses. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tickets gibt es online unter www.norderney.de.

11.30 Uhr Kurkonzert mit Morgan Finlay in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

16.30 Uhr Bis um 20 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, bei einem „Open Ship“ die neue Fähre „Meine Fähre 1“ am entsprechenden Anleger zu inspizieren. Von der Brücke bis zum

Maschinenraum kann das Schiff entdeckt werden. Dazu gibt es eine Hüpfburg für Kids und Snack und Drinks werden geboten. Der Eintritt ist frei – der Erlös aus Essen & Getränken wird an A. und E. Korus-Stiftung gespendet.

20 Uhr Ein Konzert für Sopran und Orgel mit dem Titel „Du meine Seele singe“ gibt es in der Inselkirche. Im Mittelpunkt steht die Choralkantate von Gunther Martin Götsche, der eine wundervolle Bearbeitung zu dem gleichnamigen Lied von Paul Gerhardt geschrieben hat. Ergänzt wird das Konzert mit Psalmvertonungen von Antonin Dvorak und Albert Becker, sowie Liedern aus dem Gesangsbuch von Bach/Schemelli. Das Duo Viegelahn und Wiesbrock konzertiert seit 2021 erfolgreich zusammen in verschiedenen Konzertsreihen.

11. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Bei einer Führung mit dem Titel „Vom Fischerdorf zum Weltbad“ geht es um zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte der Insel Norderney. Bei einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung des Museums entdeckt man von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre die unterschiedlichen Epochen der Seebadgeschichte Norderneys und erfährt Kurioses und Interessantes rund um die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

11.30 Uhr Kurkonzert mit Morgan Finlay in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

14 Uhr Poppe Folkerts Jubiläumsausstellung im Museum Nordseeheilbad Norderney.

12. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Immer montags steht die Thalassokoordinatorin Anja Raschke von 10 bis 11 Uhr für Interessierte bereit kompetent, persönlich und mit echtem Norderneyer Herzblut. Das Treffen ist kostenlos und richtet sich an alle, die mehr über die Heilkraft des Meeres und die vielfältigen Thalassomöglichkeiten auf der Insel erfahren möchten.

10.30 Uhr Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt vor dem Conversationshaus. Auf Wunsch kann diese Stadtführung auf Englisch und Französisch übersetzt werden. Buchung online: www.norderney.de.

11 Uhr Ausrufer Bernd Krüger verkündigt Insel-Neuigkeiten bei den Seehunden in der Poststraße.

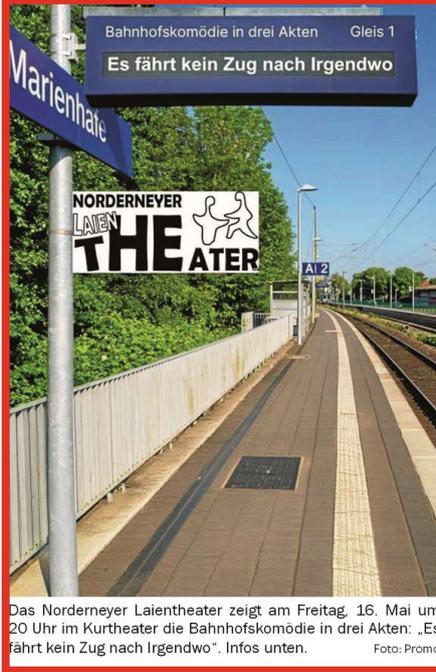
11 Uhr Eine Museumsführung beginnt im Fischerhaus-Museum am Argonnerwäldchen.

11.30 Uhr Kurkonzert mit Morgan Finlay in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Der Weg soll „vom Luftbad zum Meerbad“ gehen, auch bei niedrigen Temperaturen. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

14.30 Uhr Ein Ausflug unter dem Titel „Salzwiesen – Wunder der Natur“ startet in der Surferbucht.

15 Uhr Beim Vortrag im Besucherzentrum Watt Welten geht es um „Sturmfluten, Inselchutz und Klimawandel“. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird auch anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft



Das Norderneyer Laientheater zeigt am Freitag, 16. Mai um 20 Uhr im Kurtheater die BahnhofsKomödie in drei Akten: „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“. Infos unten. Foto: Promo

von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Vielfältige Inselchutzmaßnahmen leiten über zur Frage, inwieweit wir auf den weiteren Anstieg des Meeresspiegels vorbereitet sind. Ein Ausblick angesichts des Klimawandels zeigt, was es schon alles gibt und was noch möglich ist. Buchung direkt online unter: www.tickets.wattwelten.de/.

16 Uhr Kurs zur kreativen Handfotografie an der Grundschule (Treffpunkt Schulgarten). Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter www.kreativital.de.

16.45 Uhr Beim Ausflug „Watt intensiv“, der bei den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes um Ost beginnt, kann man die verschiedenen Kriterien des Weltnaturerbes und einige seiner Bewohner kennen lernen.

17 Uhr „Schlafstörungen, was nun?“ heißt ein Vortrag von Dr. Friedhart Raschke, bundesweit bekannter Schlafforscher und 25 Jahre lang Leiter des Schlaflabors auf Norderney.

17.30 Uhr Aquafit im Badehaus Norderney. Ein Training für alle, die ihre Ausdauer trainieren möchten, Muskeln kräftigen, Atmung stärken und mit Spaß dabei sein wollen. Perfekt für alle Fitnesslevel.

19.30 Uhr Eine Klangmeditation mit Kirsten Kluijn und Stephan Jung beginnt in der Bibliothek des Conversationshauses. Anmeldung erforderlich unter 04932/5483072.

20 Uhr Sylvia Brécó stellt in ihrem Kabarett-Programm im Großen Saal des Conversationshauses fest: „Das letzte Kind trägt Fell“.

13. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung der Watt Welten. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

11.30 Uhr Kurkonzert mit Morgan Finlay in der Musikmuschel am Kurplatz.

14.30 Uhr „Genuss-Tour“ nennt sich eine kulinarische Stadtfüh-

ung, die vor dem Eingang des Conversationshauses beginnt. Eine Tour durch das Zentrum wird unterbrochen durch vier Spezialitäten-Stops. Ticket 16 Euro.

14 Uhr Geführte Insel-Fahrradtour. Startpunkt am Reisebüro in der Adolfsreihe 6. Fahrrad bitte mitbringen, Voranmeldung erforderlich. Buchung unter: www.norderney-direkt.de.

14 Uhr Der kinderfreundliche Wattausflug „Watt für Zwerge“ beginnt am Deichübergang Südstraße in der Surferbucht.

15 Uhr Ein Blick zu den Vögeln des Wattenmeeres kann man perfekt auf dem Wattensteg an der Surferbucht werfen. Ferngläser werden bereitgestellt. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Tickets unter www.tickets.wattwelten.de.

15.30 Uhr In der Teestunde gibt es eine kurze Erklärung zum Teetrinken und dann werden besinnliche und lustige plattdeutsche Geschichten vorgelesen.

16 Uhr Kurmusik mit „Pure Vocals“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Die gesunde Mischung aus verträumt und tanzbar, lauten und sanften Tönen, Poesie und Party. Johna und Sihna Maage, ergänzen sich mit ihren Stimmen perfekt.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich. Auch 20 Uhr.

19 Uhr Kurs zum Handlettering beginnt in der Bibliothek. Bei diesem Kreativkurs kann man ab zehn Jahren die Kunst des Buchstabenmalens erlernen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter www.kreativital.de.

14. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Ausrufer Bernd Krüger verkündigt Insel-Neuigkeiten bei den Seehunden in der Poststraße.

11.30 Uhr Kurkonzert mit „Pure Vocals“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Siehe auch Montag.

15 Uhr Museumsführung im Fischerhaus-Museum.

15.30 Uhr Eine Stadtführung mit dem Titel „Gestern – Heute – Morgen“ beginnt vor dem Conversationshaus. Buchung unter www.norderney.de.

17.15 Uhr Die Wanderung „Watt stadtnah“ startet am Besucherzentrum am Hafen.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte (siehe Dienstag). Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich. Auch 20 Uhr.

19 Uhr Kurs zum Gestalten von maritimen Bildern mit Gelli Print in der Grundschule. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter www.kreativital.de.

15. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Eine Expedition in den Inselosten beginnt am Ostheller-Parkplatz. Ideal für Leute, die allgemein naturkundlich interessiert sind, egal, ob Sie zum ersten Mal in diesem Gebiet sein werden oder es schon häufiger durchgewandert haben. Geeignet ab zehn Jahren. Dauer sechs bis acht Stunden. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de und Informationen unter 04932/2001.

11.30 Uhr Kurkonzert mit „Pure Vocals“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

12.15 Uhr Mein Wunschchoral bietet 40 Minuten Kirchenmusik in der Inselkirche.

14 Uhr Geführte Insel-Fahrradtour. Startpunkt am Reisebüro in der Adolfsreihe 6. Fahrrad bitte mitbringen, Voranmeldung erforderlich. Buchung unter: www.norderney-direkt.de.

16.30 Uhr Bei einer Führung mit dem Titel „Vom Fischerdorf zum Weltbad“ geht es um zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte der Insel Norderney, und die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

19 Uhr Bei dem Kurs „Aquarellieren mit OneLineArt“ kann man in der Bibliothek moderne Karten erstellen. Nähere Infos: www.kreativital.de.

20 Uhr Die Gruppe „Tone Fish“ gibt ein Konzert im Großen Saal des Conversationshauses. Die Mischung ist wie die Musiker – überraschend und unvorhersehbar, eigene Kompositionen und fremdetes Diebesgut lösen einander ab, oft verschwimmen die Grenzen.

16. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Der kinderfreundliche Wattausflug „Watt für Zwerge“ beginnt am Deichübergang Südstraße in der Surferbucht.

11 Uhr Ausrufer Bernd Krüger verkündigt Insel-Neuigkeiten bei den Seehunden in der Poststraße.

11 Uhr Eine Museumsführung beginnt im Fischerhaus-Museum am Argonnerwäldchen.

11 Uhr „Drucken live“ heißt es im Bademuseum. Dabei gibt es einen Vortrag und die Vorführung der historischen Druckmaschine „Heidelberger Tiegel“.

11.30 Uhr Kurkonzert mit „Pure Vocals“ in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimather-

Öffnungszeiten

BADEHAUS

Feuer- und Wasserebene: 9.30 bis 20.30 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932/891400 oder badehaus@norderney.de.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus: Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr. Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16 bis 18 Uhr. Samstag geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr. Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Montag geschlossen.

FRISIA-SERVICESHALTER

Montag bis Donnerstag und Samstag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Freitags: 5.45 bis 19.15 Uhr.

DB-AGENTUR

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr.

WATTWELTEN

Am Hafen 2: Täglich 10 bis 17 Uhr. Telefon 04932/2001, www.wattwelten.de.

TOURISTINFORMATION

Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr. Samstag 10 bis 13 Uhr. Sonntag geschlossen.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus: Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

DIENSTAG BIS SAMSTAG:

10 bis 13 Uhr.

SONNTAG: Geschlossen

rapie mit Heilpraktikerin Karin Rass. (Siehe auch Montag).

20 Uhr Das Norderneyer Laientheater präsentiert im Kurtheater die BahnhofsKomödie in drei Akten „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel. Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und Sie und die anderen Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurücklassen. Ohne Handycmpfang, ohne Taxis, ohne eine Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen erfahren Sie, dass unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist und ein unglaublich witziges Nervenchaos nimmt seinen Lauf. Karten ab zwölf Euro gibt es online.

Kino im Kurtheater

SAMSTAG, 10. MAI, 15 UHR Schneewittchen
18 UHR Ein Minecraft Film
21 UHR Eden

SONNTAG, 11. MAI, 17 UHR Wunderschöner
20 UHR Das Licht

MITTWOCH, 14. MAI, 18 UHR Louise und die Schule der Freiheit
20 UHR Heldin

Schnelle Hilfe

| | |
|---|------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Notarzt und Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | |
| | Tel. 04941/19222 |
| Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |

Ärzte

Samstag, 10. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 11. Mai, 8 Uhr: Dr. Scheibel, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/404
Sonntag, 11. Mai, 8 Uhr bis Montag, 12. Mai, 8 Uhr: Dr. Martyniak, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney Tel. 04932/1313
Björn Carstens Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 9. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 16. Mai, 8 Uhr: Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12 Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausensstraße 7 Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 0800/1110333*
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KFH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Halemstraße 10 Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, J-Berghausstraße 78, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25 Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Am Hafen 9, Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

HEUTE

LEBENSMITTEL „Verwenden statt verschwenden“ beginnt um 10.30 Uhr in der Cafeteria an der Grundschule.

FÜHRUNG Eine barrierefreie Führung beginnt um 10.30 Uhr vor dem Haupteingang des Conversationshauses.

KURMUSIK Um 11.30 und um 16 Uhr spielt Morgan Finlay in der Musikmuschel am Kurplatz.

OPEN SHIP Ab 16.30 Uhr können Interessierte am entsprechenden Anleger am Hafen die „Meine Fähre 1“ besichtigen. Eintritt frei.

KONZERT Um 20 Uhr beginnt in der Inselkirche ein Konzert für Sopran und Orgel. Im Mittelpunkt steht die Choralkantate von Gunther Martin Göttsche, der eine wundervolle Bearbeitung gemacht hat.

Ausflugsfahrten fallen aus

NORDERNEY Aufgrund von anstehenden Reparaturarbeiten entfällt die Fahrt zu den Seehundbänken am Mittwoch, 14. Mai. Ebenfalls ausfallen wird die Tour von Norderney nach Juist am Freitag, 16. Mai, dass das eingesetzte Schiff im Linienverkehr gebraucht wird, wie die Reederei Norden-Frisia mitteilt. Alle anderen Fahrten, wie der Schiffsausflug zu den Seehundbänken oder die Tagesausflüge nach Baltrum und Borkum, sollen ohne Einschränkungen stattfinden.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Führungen durch die Poppe-Folkerts-Ausstellung

Besonders die Persönlichkeit des Malers und seine Verbundenheit mit der Insel werden erläutert

NORDERNEY Anlässlich des 150. Geburtstags von Poppe Folkerts (1875–1949) lädt das Museum Nordseeheilbad Norderney in Kooperation mit der Poppe-Folkerts-Stiftung und der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum zu einer Führung durch die Jubiläumsausstellung ein. Während der Führung erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in das umfangreiche Werk des auf Norderney geborenen

Künstlers. Gezeigt werden rund 120 Gemälde, darunter kraftvolle Seestücke, stimmungsvolle Landschaften sowie charakteristische Porträts. Die Führung stellt nicht nur das künstlerische Werk in den

Fokus, sondern beleuchtet auch die Persönlichkeit des Malers, seine tiefe Verbundenheit mit Norderney sowie seine bis heute sichtbaren Spuren im Stadtbild – vom Stadtwappen bis zur Inselflagge. Besucher er-

wartet ein Rundgang durch die Lebenswelt Folkerts', für den das Meer mehr war als nur Motiv – es war Teil seiner Identität. Zwei Termine gibt es im Mai: Dienstag, 13. Mai, und Freitag, 23. Mai, jeweils um 10.30

Uhr.

Freie Wähler fordern Akteneinsicht

Zweckentfremdungssatzung: FWN-Fraktion zweifelt Einschätzung der Aufsichtsbehörde an

Die Situation um die Zweckentfremdungssatzung spitzt sich immer mehr zu und wird dadurch für den juristischen Laien immer weniger nachvollziehbar. Nachdem im Dezember vergangenen Jahres eine Neufassung des Satzungstextes mit knapper Mehrheit im Rat der Stadt angenommen wurde, schaltete Bürgermeister Frank Ulrichs wegen erheblicher rechtlicher und inhaltlicher Bedenken die Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich ein. Diese bestätigte die Einschätzung von Verwaltungschef und Bauverwaltung. Die Aufsichtsbehörde stellte in einer ausführlichen rechtlichen Stellungnahme fest, dass wesentliche Regelungen der vom Rat beschlossenen Satzung den gesetzlichen Rahmen überschreiten. Diese sei darum rechtswidrig (wir berichteten).

FWN hält an Meinung fest

Jetzt reagieren die Freien Wähler Norderney (FWN). Sie halten die Darstellung



Wohnraum auf der Insel ist knapp. Die Zweckentfremdungssatzung soll helfen.

Foto: Noun

der Kommunalaufsicht für „sachlich und rechtlich unzutreffend“, wie es in einer Pressemitteilung der FWN heißt. Die Freien Wähler sind von der Rechtmäßigkeit der Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum nach wie vor überzeugt. Möglicherweise sei die Kommunalaufsicht nicht ausreichend informiert worden und nur aufgrund einer „unvollständig von der Stadt zur Verfügung gestellten Aktenlage“ zu ihrer Ein-

schätzung gelangt, dass die Satzung rechtswidrig sei.

Antrag auf Akteneinsicht

Das ist harter Tobak, denn zwischen den Zeilen schwingt hier der Vorwurf des vorsätzlichen Handelns mit. Die FWN hat nun einen Antrag auf Akteneinsicht bei der Stadt gestellt. Die Freien Wähler möchten sämtliche Akten und Unterlagen überprüfen, die in Zusammenhang stehen mit der Kommunikation der Stadt Nor-

derney und der Kommunalaufsicht inklusive aller Schriftwerke, Vermerke und Aktennotizen.

Die Fraktion begründet ihren Antrag mit der ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rat. Die Akteneinsicht diene der Kontrolle der Verwaltung und zur Klärung von „möglichen Informationsdefiziten“ aufseiten der Kommunalaufsicht. Nach Auffassung der Fraktion gehen die Ausführungen der Kommunalaufsicht zu den ungenehmigten

Altfällen von Ferienwohnungen auf Norderney vor 2015 am Kern „der tatsächlichen Sach- und Rechtslage“ vorbei, schlussfolgert die FWN in ihrem Antrag.

Wie geht es jetzt weiter?

Wie es jetzt weiter geht, ist schnell beantwortet: langsamer. Zuerst muss die Stadt bewerten, ob die angeforderten Dokumente tatsächlich herausgegeben werden dürfen oder ob Schutzrechte oder andere gesetzliche Einschränkungen bestehen. Das kann Zeit in Anspruch nehmen. Falls die Stadtverwaltung sich gegen die Akteneinsicht wehrt, könnte dies zu einem juristischen Verfahren führen, in dem ein Verwaltungsgericht entscheiden muss. Solche Verfahren können Wochen oder Monate dauern. Falls sich nach diesen Kapiroten herausstellt, dass der Ratsbeschluss tatsächlich rechtswidrig ist, müsste er formal aufgehoben werden. Möglicherweise wäre eine erneute Beratung oder ein korrigierter Stadtrat erforderlich. bos

Das letzte Kind trägt Fell

Sylvia Brécko ist bei ihrem Kabarett-Programm auf den Hund gekommen

NORDERNEY Sylvia Brécko studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Germanistik und Kunstgeschichte und war als Schauspielerin in TV und Theater zu sehen, bevor sie in den 90er-Jahren Fernsehansagerin und Moderatorin beim WDR wurde.

Jetzt schreibt sie Bücher, macht Kabarett und führt die Zuschauer dabei thematisch zur Koexistenz von Mensch und Tier. Dabei stellt sie fest, dass diese Konstellation eine ganz besondere Dynamik hat: Wer ist es, den wir füttern und verhätscheln, streicheln und bespielen? Mit wem reden wir, verbringen wir den Tag und teilen wir das Sofa? Es ist kein Baby, Kind, Partner oder Elternteil, sondern unser „Räuber“, „Muki“ oder „Purzelchen“.



Sylvia Brécko weiß alles über die Vierbeiner.

Foto: ProMo

Stimmt es nicht? Von wem haben wir denn die meisten Fotos auf dem Handy? Bréckos satirischer Blick

richtet sich jedoch nicht nur auf des Menschen besten Freund, sondern auch auf deren Herren und

Frauchen. Ob auf Auslandsreisen, in Fernsehstudios, bei Frauenärzten oder in Brauhäusern: in der Welt der Menschen herrscht oft ein größeres Theater als auf jeder Hundewiese.

Sylvia Brécko geht diesen Phänomenen auf den Grund, mit treffender Beobachtungsgabe, verblüffender Komik und schmissigen Musikeinlagen. Und wem das immer noch nicht reicht, um sofort Tickets zu erwerben, dem sei gesagt: Sylvia Brécko verrät zum Abschluss der Show auch noch das ultimative Geheimrezept, wie Männer ihre Frauen wirklich überraschen und beeindrucken können. Sylvia Bréckos Programm beginnt am Montag, 12. Mai, um 20 Uhr im Kurtheater. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Übung mit Drehleitern



Foto: FFN

Am Dienstag führte die Norderneyer Feuerwehr eine Übung am Hotel Georgshöhe durch. Bei der Aktion wurde eine Situation simuliert, bei der es galt, verletzte Personen zu bergen. Als „Verletzte“ stellten sich dabei Jugendliche der

Norderneyer Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Stadtbrandmeister Ralf Jürrens war mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden und den vielen Schaulustigen, die die Einsatzstelle säumten, boten sich interessante Eindrücke.

Alltag mit Vierlingen in Hinte

SOZIALES Vasilica Imbrea ist stolz und froh über so viel Babyglück

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

HINTE – Vier auf einen Streich – für Vasilica Imbrea aus Hinte und ihren Mann ist das am 11. Februar Realität geworden. Sie bekamen Vierlinge.

Die heute 22-jährige gebürtige Rumänin lebt seit fast vier Jahren in Deutschland, hat vor zwei Jahren einen gesunden Sohn zur Welt gebracht. Sie und ihr Mann wünschten sich für das perfekte Familienglück noch ein weiteres Kind, doch sie bekamen weit mehr: „Im ersten Ultraschall beim Arzt hieß es dann, dass wir Drillinge bekommen würden“, erinnert sich Imbrea.

Das sei zunächst ein Schock gewesen, sie habe Angst bekommen und sich gefragt, wie sie und ihr Mann die Verantwortung stemmen würden. Doch nach dem ersten Schreckmoment wich die Angst der Freude.

Ein viertes Baby – sie dachten zuerst, der Arzt macht einen Scherz

Bis zur Geburt in der 30. Schwangerschaftswoche, am 11. Februar, waren die heute 22-jährige und ihr Mann im festen Glauben, Drillinge zu bekommen. Zur Überraschung der jungen Eltern und auch des operierenden Arztes stellten sie im Kaiserschnitt dann



Vasilica Imbrea ist am 11. Februar Mutter von Vierlingen geworden. Bis zum Kaiserschnitt glaubten sie und ihr Mann, es würden Drillinge werden. Das weitere Baby war eine große Überraschung.

BILD: AIKE SEBASTIAN RUHR

plötzlich fest, dass noch ein weiteres Baby im Mutterleib herangewachsen ist. Vier statt drei: „Ich weiß das noch genau, und mein Mann und ich dachten zunächst, der Arzt würde einen Witz machen. Wir haben das überhaupt nicht ernst genommen. Doch dann war da plötzlich wirklich noch ein weiteres Baby, ein weiteres Geschenk Gottes“, so Imbrea.

Vier Babys und Kleinkind

Um ihre Tochter namens Anais Rebeca und die drei Jungs – Patrick Mathias, David Christian und Eric Gabriel – im Alter von drei Monaten kümmert sich die fünffache Mutter seither, zudem erzieht sie noch ihren zweijährigen Sohn Dominic Stefan, der gerade in die Krippeneingewöhnung startet. Ganz auf sich allein ge-

stellt ist sie allerdings nicht. Sie erhält unter der Woche Unterstützung, unter anderem von einer Familienhebamme des Landkreises und auch eine Familienlotsin wird künftig die Familie betreuen. Auf familiäre Hilfe kann die gebürtige Rumänin aber leider nicht zählen, denn die Verwandten leben allesamt in Rumänien. Weil auch schon für Drillinge die bisherige Woh-

nung zu klein gewesen wäre, ist die Familie aus Emden nach Hinte gezogen. Nun haben sie sieben Schlafzimmer zur Verfügung.

Alles vier Mal

Platz, den sie auch dringend brauchen. Auch wenn die Babys zurzeit nur wenig Platz beanspruchen und gern alle gemeinsam in einem kleinen Stubenwagen liegen oder mit den Eltern und Geschwistern schmusen, wird sich das schon bald ändern. Doch auch schon heute hat die Fünffach-Mama alle Hände voll zu tun. Am Tag wechselt sie im Schnitt bis zu 50 Windeln, pro Kind etwa zehnmal. Dazu gibt sie jedem der vier Babys alle zwei Stunden eine Flasche, immer im Wechsel. Am Tag rund 48 Stück.

Alles kauft die junge Familie in Großpackungen, denn haushaltsübliche Größen reichen gerade einmal wenige Tage, manchmal sogar nur einen. Trotz der großen Verantwortung und eines kräftezehrenden Alltags ist Imbrea überglücklich mit der Situation: „Meine Kinder sind ein Geschenk Gottes. Ich weiß nicht, was ich getan habe, um so viel Glück zu verdienen. Sie bringen mich täglich zum Lachen, sind mein Antrieb und Anker.“

Investor setzt zum neuen Abschlag an

GOLFHOTEL AUF NORDERNEY Bauantrag liegt aktuell beim Landkreis – Umbau soll umfassend werden

VON MARC WENZEL

NORDERNEY – Im Osten Norderneys, weit weg vom Trubel der Stadt, könnte bald neuer Schwung in ein Traditionshaus einkehren, welches seit über zehn Jahren geschlossen ist. Zumindest, wenn es nach dem Willen eines Investors geht. Das ehemalige Golfhotel steht möglicherweise vor einer umfassenden Neuausrichtung. Ein Bauantrag wurde nach Informationen der NWZ beim Landkreis Aurich eingereicht. Noch ist offen, wie die Behörde entscheidet – doch die Pläne lassen aufhorchen.

Über 50 Zimmer und ein Gastro-Angebot

Nach NWZ-Informationen soll das traditionsreiche Gebäude zu einem modernen, durchaus luxuriösen Hotelkomplex mit etwa 55 Zimmern umgestaltet werden. Geplant sind außerdem gastronomische Angebote, ein Spabereich sowie vielfältige Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Daher ist auch eine Erweiterung des Hauses um eine zusätzliche Etage ist vorgesehen. Darüber hinaus soll ein eigenes Energiekonzept entwickelt werden, das den Betrieb

möglichst unabhängig von externer Versorgung macht.

Golfclub positiv gestimmt

Wann mit einer Entscheidung über Bauantrag und Projekt zu rechnen ist, ist bislang nicht bekannt. Der benachbarte Golfclub soll jedenfalls von einer Wiedereröffnung direkt profitieren, heißt es. Clubsekretär Christian Kabanica äußert sich auf Anfrage so auch positiv über das Vorhaben. „Es ist für uns nur von Vorteil, wenn wieder Gäste in unmittelbarer Nähe zum Platz schla-

fen können“, sagt er. Schon in der Vergangenheit habe die Verbindung zwischen Hotel und Golfclub hervorragend funktioniert. Die sportlich orientierten Urlauber schätzen die unmittelbare Nähe von Unterkunft und Abschlag. So liegt der Clubplatz direkt neben dem Hotelgelände – und genießt unter Golfern einen ausgezeichneten Ruf. Der „Norderney Links“-Kurs wurde in einem internationalen Ranking auf Platz 39 der 50 besten Neun-Loch-Anlagen weltweit gewählt. Die Lage inmitten der Dünenlandschaft gilt als ebenso reizvoll wie anspruchsvoll.

Neue Arbeitsplätze

Mit einem schnellen Start der Bauarbeiten rechnet Kabanica nicht. „Die behördlichen Mühlen mahlen langsam“, so seine Einschätzung. Zwischen Plan und Umsetzung könne noch viel Zeit vergehen – und bis zur Wiedereröffnung sei ohnehin Geduld gefragt.

Sollten sich die Vorhaben realisieren lassen, würde das Projekt nicht nur touristisch neue Impulse setzen, sondern auch wirtschaftlich Bedeutung besitzen. Bis zu 60 Arbeitsplätze könnten entstehen, heißt es.

KOLUMNE

Spenden lohnt sich – Kindheitserinnerungen an Ostfriesland

Bei vielen Lesungen betrete ich die Bühne in meiner Seenotretter-Jacke. Sie leuchtet in Alarm-Rot. So findet das berühmte Sammelschiffchen, das ich vor mir auf den Tisch stelle, mehr Beachtung. Gern erzähle ich – als deren Botschafter – ein wenig von der rein durch Spenden finanzierten Arbeit der Seenotretter.

Diese Abende verbinden mich auch mit meinem ostfriesischen Onkel Warfsmann. Manchmal habe ich das Gefühl, er sitzt dann grinsend und Pfeife rauchend neben mir. Als ich ein kleiner Junge war, noch nicht in der Schule, aber krank durch einen Herzfehler und die schlechte Luft in Gelsenkirchen, nahm er

Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis, lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.



mich – wann immer es ging – mit nach Ostfriesland. Dort, am Meer, so glaubte er, würde ich gesund. Verglichen mit damals ist Gelsenkirchen heute ein Luftkurort. Doch als ich klein war, rauchten da noch die Schornsteine auf den Wohnhäusern und Fabriken. Mit dem Wort verband man Rasenmähen, Müll aufsam-

eln und Tauben im Park füttern. In Ostfriesland konnte ich wirklich besser atmen. Zunächst hustete ich viel Dreck aus.

An einen stürmischen Tag erinnere ich mich besonders gern. Onkel Warfsmann nahm mich mit in eine Kneipe, wo er seine Freunde traf. Ich bekam ein Malzbier. Alle Männer rauchten und tranken fröhlich. Ich hörte ihnen eine Weile zu, aber sie sprachen Platt und ich verstand kaum etwas. Es regnete heftig. Draußen spielen ging nicht. Onkel Warfsmann schenkte mir zwanzig Pfennig. Ein Vermögen. Damit, so glaubten die Männer, könnte ich mich eine Weile beschäftigen.

Stolz ging ich zur Theke und stand vor der schweren Entscheidung, was ich mit meinem vielen Geld machen sollte. Es gab einen Automaten mit Erdnüssen, einen Flipper, einen Spielautomat und dann das für mich faszinierende Sammelschiffchen der Seenotretter.

Damals interessierte sich in Kneipen niemand für Jugendschutz. Ich konnte also flippern, lange bevor ich Schreiben lernte. Diese alten, rot gefärbten Erdnüsse schmeckten mir nicht. Einige Spielautomaten hatte ich mit Geld gefüttert und manchmal sogar gewonnen. Aber das Schiffchen war mir unbekannt. Es regte meine Fantasie an.

Ich wollte nichts spenden. Ich glaubte, es würde leuchten, blinken, ein Lied spielen oder Bonbons ausspucken ... Ich kletterte auf einen Barhocker und probierte es aus. Dafür opferte ich meine zwanzig Pfennig. Nichts geschah. Ich war enttäuscht, doch Onkel Warfsmann und seine Freunde hatten mich beobachtet. Er platze fast vor Stolz, weil ich so ein guter Junge war. Die Männer erzählten mir viel über die Seenotretter und sie belohnten mich reichlich. Ich lernte sehr früh: Spenden lohnt sich.

Alle Kolumnen unter:
➔ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

Zimmerbrand in Norden

NORDEN/LR – Ein Kinderzimmer hat am Donnerstagmittag im Norder Ortsteil Tidofeld gebrannt und so für einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Norden gesorgt. Gegen 12.15 Uhr löste ein Heimbrauchmelder im Dachgeschoss eines Einfamilienhauses aus. Zu dem Zeitpunkt befand sich eine Mutter mit ihrem jungen Sohn im Erdgeschoss des Hauses in der Boberstraße. Als die Frau dem Alarman nachging, entdeckte sie Brandrauch im Treppenhaus. Die Mutter behielt einen kühlen Kopf und handelte vorbildlich. Gemeinsam mit ihrem Sohn und zwei Hunden verließ sie das Haus und setzte einen Notruf ab. Anschließend wartete sie mit dem Jungen an der Straße auf die anrückende Feuerwehr.

Atemschutzgeräteträger der Norder Feuerwehr gingen in das verrauchte Haus vor und lokalisierten in einem Kinderzimmer das Feuer. Mit wenig Wasser konnte der Brand schnell gelöscht werden. Den Brandrauch konnten die Feuerwehrleute zwar aus dem Gebäude blasen, er hat jedoch alle Zimmer im Dachgeschoss verschmutzt, sodass diese Räume für unbewohnbar erklärt wurden.

Die fünfköpfige Familie kam mit dem Schrecken davon. Sie kann bei Angehörigen unterkommen.

Während der Aufräumarbeiten verletzte sich ein Feuerwehrmann leicht am Kopf. Er wurde von Kameraden zur ambulanten Behandlung in das RGZ Norden gebracht.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Beck

Herausgeber und Verlag:

Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft

mühl & Co. KG

Geschäftsführung:

Stephanie von Urrah, Thorben Meiners

Postfach 71 61 – 26053 Oldenburg

Willemsbühnen Heerstraße 200, 26125 Oldenburg

Telefon: 0441/9988-3011

Telefax: 0441/9988-3011

Dr. Alexander Will (überregionales)

Chefredaktion:

Ulrich Schönbom (Chefredakteur/VP),

Liane Deppe (Stv. Chefredakteur),

Max Heister (Urgaben/Produktionsleitung),

Dr. Alexander Will (überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff

(lgl.), Stefanie Kösch (Stv.); Newsroom: Julia

Amal, Anke Brodemeyer, Nils Coorssen, Sebastian

Friedhoff, Dr. Ingrid Herold, Norbert Mar-

tens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian

Schwartz, Liza Stresemann, Christoph Tap-

ke, Dr. Michael Vauth, Kanalmanagement:

Olaf Ulbrich (lgl.), Christine Hollmann, Tobias

Jantzen, Sönke Manns, Thomas Nulbaum, Oli-

ver Oelle, Ingrid Böttcher, Lars Bülbaum, Ulrike

Stöckinger-Wahn, Ulrich Sutka, Torsten Wever,

Kultur/TV: Oliver Schulz (lgl.); Sport: Hauke

Richters (lgl.), Niklas Benter, Lars Blanke, Mar-

tina Friesen, Thementeam: Wirtzsch, Holger

Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Flieg, Sabrina

Wendt; Thementeam: Polzer/Jostiz; Nicolas

Beimer, Anne Jürgens, Thilo Schneider, Josefa

Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle,

Katja Lierns, Inga Mennen, Malke Schwinning;

Digitales: Timo Ebers (lgl.), Anso-Lena Sachs

(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen, Ost-

friesland – Redaktion Norden: Marisa Felkorts,

Ingo Jansen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel,

Redaktion Aurich: Günther Gerhardt, Meyer;

Redaktion Leer: Malke Hoffmeier, Axel Pries;

Themen-Coaching: Sandra Binkenweert

Chefreporter: Christoph Käfer

Korrespondent: Stefan Jil (Hannover)

Grafik: Juliane Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:

leserbriefe@nwzmedium.de

FXZ Redaktion: 0441/9988 2029

Montags mit TV-Beilage „primus“

Vermarktung:

Stephanie von Urrah

(verantwortlich für den Anzeigenanteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt

NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3011

E-Mail: leserservice@nwzmedium.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@nwzmedium.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG

Willemsbühnen Heerstraße 210

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandene Manuskripte und

Bilder wird keine Gewähr übernommen

Kosten: Oldenburgische Landesbank,

DE98 2802 0050 1441 3003 05, Postbank

Hannover, DE25 2501 0050 0107 0022 00

Anzeigenpreis Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse

Hamburg und der Böse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.nwzonline.de/agb